Dez. 2010 Lokale Zeitung Dez 201

Alles dreht sich um das Thema Buchstaben

Nackenheimer Grundschüler erleben „Tage des Lesens"



Eine nette Abwechslung zum Unterricht: Buchstaben ausmalen in der Bücherei *Foto: Gaby Grünen*

NACKENHEIM – Eine etwas andere Schulstunde durften die Grundschüler der Carl-Zuckmayer-Schule in Nackenheim Anfang November erleben. Wie bereits im vergangenen Jahr hatten die „Büchereimamas" sich für zwei Tage viel Mühe gegeben, um für die Kinder von Klasse 1 – 4 in der Schulbücherei ein entsprechendes Programm zu organisieren.

Am ersten Tag waren die Jüngsten dran. Die Zweitklässler bekamen eine Geschichte von Paul Maar „Der Buchstabenfresser" vorgelesen. Danach sollten sie versuchen, sich zu erinnern und ein Bild zu dieser Geschichte zu malen. Die Bilder werden demnächst aufgehängt.

Um 11 Uhr war die Klasse 1 a dran. Bepackt mit Mäppchen und Stiften ließen sich die Schüler auf den vorbereiteten Bänken in der Schulbücherei nieder und lauschten gespannt, was sie heute tun sollten. Jedes Kind bekam ein Blatt mit einem großen Buchstaben darauf. Diese sollten ausgemalt, anschließend ausgeschnitten und mit Namen versehen werden. Später sollen sie zur Verschönerung der Büchereifenster dienen. Fieberhaft machten sich die Kinder an die Arbeit. Die „Büchereimamas" halfen, wenn ein Stift gespitzt oder der Müll entsorgt werden musste. Wer fertig war, durfte noch ein Lesezeichen basteln. Dafür konnte sich die Kinder die Motive selbst aussuchen – die meisten wählten Weihnachtsbäume, Buchstaben, Drachen oder Schmetterlinge.

Aline hat sich ein Pferdemotiv herausgesucht, da sie selbst gerne reitet und Pferde liebt. Luca bemalte lieber einen Weihnachtsbaum, den er vielleicht gut als Weihnachtsgeschenk nutzen kann.

Alle Lesezeichen wurden nachher laminiert und mit einem bunten Band versehen. Und bestimmt werden einige Nackenheimer Mütter und Väter dieses Jahr ein Lesezeichen auf dem Gabentisch finden.

Einen Tag später wurde für die Dritt- und Viertklässler eine Geschichte von Kapitän Nemo vorgelesen. Auch hier sollten die Kinder zuhören und zu der Geschichte ein Bild malen. Die Älteren durften am Schluss der Stunde ihr Lieblingsbuch vorstellen.

Die Schulbücherei und das Team – alles Mütter von Grundschülern - gibt es erst seit zwei Jahren. Eine der Frauen erzählt: „Wir sind zurzeit elf Mütter. Einige sind weggegangen, aber gleich sind wieder neue dazugekommen. Wir betreuen diese Bücherei abwechselnd und heute macht es uns allen großen Spaß, mit den Kindern kreativ tätig zu sein." *ggr*